

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

**Produktbezeichnung:** ABBEIZER SOFT

**Produktcode:** ABS 220

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Produkts:** PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbfarmer.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firmenname:** Pro Part Handels GmbH

Lauchenholz 28

St. Kanzian am Klopeinersee

9122

AUSTRIA

**Tel:** +43 4239 40300

**Fax:** +43 4239 40300 20

**Email:** [info@propart.at](mailto:info@propart.at)

**1.4. Notrufnummer**

**Notfalltelefon:** Österreich, Wien: Vergiftungsinformationszentrale

Telefon: +43 (0) 1 / 406 43 43 - Notruf

Telefon: +43 (0) 1 / 4 04 00 22 22 - Allgemeine Beratung

**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (CLP):** Acute Tox. 4: H302+332; Skin Irrit. 2: H315; Eye Dam. 1: H318

**Wichtigste schädliche Wirkungen:** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenschäden.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnungselemente:**

**Gefahrenhinweise:** H302+332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

**Gefahrenpiktogramme:** GHS05: Ätzwirkung

GHS07: Ausrufezeichen



# SICHERHEITSDATENBLATT

ABBEIZER SOFT

Seite: 2

**Signalwörter:** Gefahr

**Sicherheitshinweise:** P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/ waschen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Bestandteile:

##### BENZYLALKOHOL

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
202-859-9	100-51-6	-	Acute Tox. 4: H332; Acute Tox. 4: H302	32.500%

##### BENZYL FORMATE

203-214-4	104-57-4	-	Acute Tox. 4: H302; Acute Tox. 4: H312	20.000%
-----------	----------	---	--	---------

##### AMEISENSÄURE

200-579-1	64-18-6	-	Skin Corr. 1A: H314	7.500%
-----------	---------	---	---------------------	--------

##### POLY(OXY-1,2-ETHANEDIYL),A-PHOSPHONO-W-(DODECYLOXY)

-	25852-45-3	-	Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319	3.000%
---	------------	---	---	--------

##### ALCOHOLS, C10-12, ETHOXYLATED

-	67254-71-1	-	Eye Dam. 1: H318	3.000%
---	------------	---	------------------	--------

##### POLY(OXY-1,2-ETHANEDIYL),A,A'-[(DODECYLIMINO)DI-2,1-ETHANEDIYL]BIS[W-HYDROXY-

-	31017-83-1	-	Acute Tox. 4: H302; Eye Dam. 1: H318; Aquatic Acute 1: H400	3.000%
---	------------	---	--	--------

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt konsultieren.

**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Trinken Sie viel Wasser und Frischluftzufuhr. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen den Kopf unterhalb der Hüften halten, um Aspiration in die Lunge zu verhindern. Kann in die Lunge gelangen und diese schädigen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ABBEIZER SOFT

Seite: 3

an die frische Luft gehen. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.

**Augenkontakt:** Starke Reizwirkung. Dämpfe können Augenreizung verursachen.

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Schluckbeschwerden können auftreten. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen.

**Einatmen:** Reizt die Atmungsorgane, Lokalanästhesie. Inhalation der Dämpfe von Farblacken, die Benzylalkohol, Benzen und weitere Lösungsmittel enthielten, verursachte nach 1,5 - 2 monatiger Exposition Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Magenschmerzen, Erbrechen, Durchfall und Gewichtsverlust.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:** Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten. Mindestens 48 Stunden lang ärztlich beaufsichtigen.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen. Wassersprühstrahl. Löschpulver. Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Keinen Wasservollstrahl verwenden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Entzündlich. Dämpfe schwerer als Luft. Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickstoffoxiden frei.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. Fangen Sie die Feuerwasser, das nicht in die Kanalisation abfließen kann.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Polizei und Feuerwehr sofort benachrichtigen. Alle Zündquellen entfernen. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ABBEIZER SOFT

Seite: 4

von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen. Behörden informieren, wenn das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer eindringt.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Verwenden Sie keine brennbaren Materialien wie Sägemehl. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Anschließend Raum lüften und verschmutzte Gegenstände und Boden reinigen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sich. Umgang:** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Rauchen verboten. Im Betrieb nur säure- und lösemittelbeständige Geräte und Apparaten einsetzen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Lagerklasse: 8a.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Spezifische Endanwendungen** Nicht verfügbar.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ABBEIZER SOFT

Seite: 5

## Gefährliche Bestandteile:

AMEISENSÄURE ... %

## Expositionsgrenzwerte:

## Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
AT	9 mg/m <sup>3</sup>	-	-	-

## DNEL/PNEC

## ABBEIZER SOFT

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
-	CAS 64-18-6	-	-	-
DNEL	Inhalation, long term	9,5 mg/m <sup>3</sup>	Arbeitnehmern	Lokale
DNEL	Inhalation, acute	19 mg/m <sup>3</sup>	Arbeitnehmern	Lokale
PNEC	Süßwasser	2 mg/l	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	13,4 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0,2 mg/l	-	-
PNEC	Meeressedimente	1,34 mg/l	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	1,5 mg/l	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	7,2 mg/l	-	-

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Vor der Wiederverwendung gründlich waschen.

**Atemschutz:** Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemschutzgerät: Kombinationsfilter A-P2. Bei Konzentrationen über der Anwendungsgrenze von Filtergeräten, bei Sauerstoffgehalten unter 17 Vol% oder bei unklaren Bedingungen Atemschutzgerät: Isoliergerät verwenden.

**Handschutz:** Handschutzcreme empfehlenswert. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen kann der Widerstand des Handschuhmaterials nicht berechnet werden und muß deshalb vor Gebrauch aktiviert werden. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 8 Stunden. Handschuhe aus Butyl. Handschuhdicke:> 0,5 mm. Fluoridiertes Gummi. Handschuhdicke:> 0,4 mm. Die Zeitangaben sind Richtwerte aus Messungen bei 22 Grad C und dauerhaftem Kontakt. Erhöhte Temperaturen durch erwärmte Substanzen, Körperwärme etc. und eine Verminderung der Schichtstärke durch Dehnung können zu einer Verringerung der Durchbruchzeit führen.

**Augenschutz:** Augendusche vorsehen. Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz. Können augenschädigende Dämpfe oder Aerosole auftreten, ist der Schutz der Augen am besten durch eine Vollmaske sicherzustellen.

**Hautschutz:** Je nach Gefährdung dichte, ausreichend lange Schürze und Stiefel oder geeigneten Chemikalienschutzanzug tragen. Die Schutzkleidung sollte lösemittel- und säurebeständig sein.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ABBEIZER SOFT

Seite: 6

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form:** Flüssigkeit

**Farbe:** Hell.

**Geruch:** Leicht aromatisch, stechend.

**Siedepunkt / -bereich °C:** 196

**Explosionsgrenzen %: untere:** 0,9

**obere:** 13

**Flammpunkt °C:** 90

**Dampfdruck:** <1mbar (20°C)

**pH:** 1

### 9.2. Sonstige Angaben DE

**Zusätzliche Angaben:** Dichte: 1,08 g/cm<sup>3</sup> (20°C). Zündtemperatur: 370°C.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährlicher Reaktionen:** Reaktion mit alkalischen Produkten. Mit Oxidationsmittel Brandgefahr.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** Thermische Zersetzung: > 370°C.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe:** Siliciumhaltigen Aluminium-Druckgusslegierungen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickoxiden frei.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Gefährliche Bestandteile:**

#### BENZYLALKOHOL

IVN	RAT	LD50	53	mg/kg
ORL	MUS	LD50	1360	mg/kg
ORL	RAT	LD50	1230	mg/kg

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ABBEIZER SOFT

Seite: 7

## AMEISENSÄURE ... %

IVN	MUS	LD50	145	mg/kg
ORL	MUS	LD50	700	mg/kg
ORL	RAT	LD50	1100	mg/kg

## Für den Stoff relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Akute Toxizität (ac. tox. 4)	INH ING	Gefährlich: Berechnet
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet

## Symptome / Aufnahmewege

**Hautkontakt:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.

**Augenkontakt:** Starke Reizwirkung. Dämpfe können Augenreizung verursachen.

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Schluckbeschwerden können auftreten. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen.

**Einatmen:** Reizt die Atmungsorgane, Lokalanästhesie. Inhalation der Dämpfe von Farblacken, die Benzylalkohol, Benzen und weitere Lösungsmittel enthielten, verursachte nach 1,5 - 2 monatiger Exposition Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Magenschmerzen, Erbrechen, Durchfall und Gewichtsverlust.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Ökotoxizität, Werte:

Art	Test	Wert	Maßeinheit
CAS 100-51-6	-	-	-
BLUEGILL ( <i>Lepomis macrochirus</i> )	96H LC50	10	mg/l
<i>Scenedesmus quadricauda</i>	96H ErC50	640	mg/l
<i>Daphnia magna</i>	48H EC50	55	mg/l
CAS 64-18-6	-	-	-
<i>Danio rerio</i>	96H LC50	130	mg/l
Algae	72H ErC50	1240	mg/l
CAS 31017-83-1	-	-	-
ZEBRAFISH ( <i>Brachydanio rerio</i> )	96H LC50	>0,1-1	mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Nicht verfügbar.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ABBEIZER SOFT

Seite: 8

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Nicht verfügbar.

## 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität:** Nicht verfügbar.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Beseitigungsverfahren:** In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

**Abfallschlüssel Nr:** 08 01 17

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

**UN-Nummer:** UN3265

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

### 14.3. Transportgefahrenklassen

**Transportklasse:** 8

### 14.4. Verpackungsgruppe

**Verpackungsgruppe:** II

### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlich** Nein

**Meeresschadstoff:** Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Bes. Vorsichtsmaßnahmen:** Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

**Tunnelcode:** E

**Transportkategorie:** 2

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

**Besondere Vorschriften** Nicht zutreffend.

[Fort.]



# SICHERHEITSDATENBLATT

ABBEIZER SOFT

Seite: 9

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß EG-Verordnung Nr 1272/2008 erstellt.

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

**Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H302+332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.